



European Economic and Social Committee

PRESS

CES/10/79
22. Juni 2010

Radeln ohne Sprachbarrieren: EWSA legt Europäisches Fahrrad-Lexikon neu auf - jetzt noch umfangreicher

Sie brauchen das litauische Wort für "Flickzeug", wollen "grüne Welle für Radfahrer" auf Rumänisch sagen oder "Kann man auf dieser Straße gut Rad fahren" auf Arabisch fragen? Sie wollen wissen, wie sich neue Radwege mit EU-Geldern mitfinanzieren lassen? Kein Problem: der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) stellt auf der heute in Kopenhagen stattfindenden internationalen Fahrradkonferenz "Velo-city Global" (<http://www.velo-city2010.com/>) die zweite Ausgabe seines populären Europäischen Fahrrad-Lexikons vor. Das kleine Bildwörterbuch im Reiseformat gibt Antwort auf all diese Fragen. Es listet in insgesamt 27 Sprachen (darunter den 23 EU-Amtssprachen) nützliche Begriffe rund ums Fahrradfahren und verschiedene Radtypen auf.

"Fahrradfreundliche Städte sind für *alle* Bürger gut. Als die EU-Institution, über die sich zivilgesellschaftliche Organisationen aus allen EU-Mitgliedstaaten in die Politikgestaltung auf EU-Ebene einbringen können, hat der EWSA immer wieder betont, dass eine rein auf den Autoverkehr ausgerichtete Stadt keine Option ist", so **János Tóth**, Vorsitzender der für Verkehr und Energie zuständigen Fachgruppe des EWSA.

Angesichts der anhaltend starken Nachfrage nach seiner populärsten Veröffentlichung hat der EWSA jetzt in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Radfahrerverband (European Cyclists' Federation, ECF) das Europäische Fahrrad-Lexikon neu aufgelegt und viele Neuerungen darin aufgenommen:

- vier zusätzliche Sprachen in der gedruckten Fassung (Russisch, Japanisch, Chinesisch, Arabisch) und sechs zusätzliche Sprachen in der Online-Version (Kroatisch, Türkisch, Isländisch, Mazedonisch, Montenegrinisch, Albanisch), um Europäer ebenso wie Europa-Touristen zu erreichen;
- ein Kapitel über EU-Finanzierungsmöglichkeiten für Fahrrad-Projekte und -Infrastruktur, erstmals in dieser Zusammenstellung;
- ein Kapitel mit Statistiken und Informationen rund um das Radfahren und seinen wirtschaftlichen, ökologischen und gesundheitlichen Nutzen;
- mehr Beispiele für modernste Fahrrad-Infrastruktur (z.B. " grüne Welle für Radfahrer" oder Kreisverkehr mit Vorfahrt für Radfahrer);
- neuste Entwicklungen bei von Menschenkraft angetriebenen Vehikeln für unterschiedlichste Mobilitätsbedürfnisse;
- eine Wiki-Version des Lexikons auf der EWSA-Website, in der die Benutzer selbst Begriffe und Übersetzungen hinzufügen können (ab Herbst 2010).

Als der EWSA vor einem Jahr die erste Ausgabe herausbrachte, erfreute sich das Fahrrad-Lexikon bei Bürgern wie Verbänden sofort größter Beliebtheit und hat seitdem zur Förderung des Radfahrens in ganz Europa beigetragen.

Die Online-Version des Europäischen Fahrrad-Lexikons finden Sie unter:

<http://www.eesc.europa.eu/sections/ten/european-cycling-lexicon>.

Ihr kostenloses Exemplar fordern Sie bitte bei folgender E-Mail-Adresse an: ten@eesc.europa.eu

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Barbara Gessler: Barbara.Gessler@eesc.europa.eu